BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

BSVWNB • LOUIS BRAILLE HAUS
Hägelingasse 4–6 • 1140 Wien
TEL (01) 981 89 • **FAX** (01) 981 89-102
E-MAIL office@blindenverband-wnb.at

ACCESS STATEMENT

11.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Der BSVWNB: Gemeinsam mehr sehen 4

2 Die Servicekette des BSVWNB 6

2.1 Infos, Kontaktdaten 6

2.2 Telefon, Hotlines 6

2.3 Induktive Höranlagen 7

2.4 Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln 7

2.5 Anreise mit dem Auto 8

2.6 Gebäudestruktur 9

2.6.1 Haupteingang 9

2.6.2 Empfang 9

2.6.3 Barrierefreie Toilette Erdgeschoß 10

2.6.4 Großer Veranstaltungssaal (Louis Braille Saal) 10

2.6.5 Anton Mayer Saal 11

2.6.6 Anna und Walter Seeber Sitzungssaal 11

2.6.7 Lift 12

2.6.8 Treppe 12

2.6.9 Gangbreiten 13

2.7 Serviceeinrichtungen im Louis Braille Haus 13

2.7.1 Massage-Fachinstitut 13

2.7.2 Augenarzt 14

2.7.3 Braille Stuben 14

2.7.4 Mitgliederservice, Sozialberatung, Rehatraining 14
2.7.5 Berufliche Assistenz und Aus- und Weiterbildungs-assistenz 15
2.7.6 Kursräume der Aus- und Weiterbildungsassistenz 15
2.7.7 Wohneinheiten 18
2.7.8 Hilfsmittelshop 19
2.7.9 Toiletten / WC 19
2.8 Personal 19
2.9 Zuständige für Barrierefreiheit 20
2.10 Website 20
2.11 Geschlechtergerechtes und barrierefreies Formulieren 20
2.12 Zusätzliche Informationen 21
2.13 Weitere Pläne zur Verbesserung der Barrierefreiheit 21
3 Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln 22
3.1 Von U3 Station Hütteldorfer Straße 22
3.2 Von S45 Station Breitensee 22
3.3 Von Straßenbahnlinie 49 Haltestelle Breitensee 23
3.4 Von Straßenbahnlinie 10 Haltestelle Laurentiusplatz 23

Aufgrund der Hauptkund:innengruppe „blinde und sehbehinderte Menschen“ sind im Access Statement keine Grafiken oder Bilder enthalten und es wird eine möglichst lineare, auch für Sprachausgabe optimale Darstellung verwendet.

1 Der BSVWNB: Gemeinsam mehr sehen

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, Niederösterreich und Burgenland (kurz BSVWNB oder Blindenverband WNB), ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen und deren Angehörige.

Der BSVWNB hat sich als eines der wesentlichen Organisationsziele die Förderung optimaler Barrierefreiheit in allen Bereichen gesetzt, als unbedingte Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Barrierefreiheit ist ein laufender Prozess, der vom BSVWNB aktiv unterstützt wird.

Wir sind die regionale Interessenvertretung für 55.000 blinde und sehbehinderte Menschen in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Gegründet 1947, sind wir heute eine der größten Selbsthilfeorganisationen Österreichs. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell.

Wenn das Sehvermögen von Geburt an fehlt oder durch Krankheit, Unfall oder Alter nachlässt, stehen Betroffene vor großen Herausforderungen. Wir geben Halt, zeigen Perspektiven auf und begleiten in die Selbstständigkeit. Das Ziel unserer Arbeit ist ein selbstbestimmtes Leben für blinde und sehbehinderte Menschen.

Durch unsere fachkundige und persönliche Unterstützung können Betroffene gemeinsam mit uns viele Hindernisse überwinden. Wer blind oder sehbehindert Alltag und Berufsleben bewältigen muss, braucht viel Information und umfangreiches Training. In der individuellen Beratung und dem Rehabilitationstraining liegen zwei unserer Kernkompetenzen.

Der Sitz des BSVWNB ist das barrierefreie Louis Braille Haus im 14. Wiener Gemeindebezirk. Wir sind Teil der österreichweiten Dachorganisation Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich. Der BSVWNB / die BAABSV GmbH ist Träger von NEBA- und FSW-Projekten und unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen im Berufsleben sowie bei technischen Hilfsmitteln.

2 Die Servicekette des BSVWNB

2.1 Infos, Kontaktdaten

Wir bieten auf unserer vor allem für blinde und sehbehinderte Menschen barrierefreien Website Informationen zu unseren Angeboten und zur Zugänglichkeit an:

https://www.blindenverband-wnb.at/fuer-sehbehinderte-und-blinde-menschen/
https://www.blindenverband-wnb.at/kontakt/verbandssitz-und-wegbeschreibung/

Es gibt auf der Startseite https://www.blindenverband-wnb.at/ zu Beginn eine Schnellnavigation zu wichtigen Themen für Menschen mit Sehbehinderung.

2.2 Telefon, Hotlines

Neben der Telefonzentrale 01/981 89 – 0 gibt es auch Hotlines für das Mitgliederservice, SpenderInnen, das Massage-Fachinstitut, die Berufliche Assistenz und die Aus- und Weiterbildungsassistenz, sowie direkte Durchwahlen zu den einzelnen MitarbeiterInnen mit Servicefunktionen.
Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind auf jeder einzelnen Seite der Website im Footer zu entnehmen. Wir geben telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft.

2.3 Induktive Höranlagen

Fest installierte induktive Höranlagen stehen am Empfang, im Großen Veranstaltungssaal (Louis Braille Saal) und im Anna und Walter Seeber Sitzungssaal bei Veranstaltungen zur Verfügung. Die jeweiligen Bereiche sind mit dem Symbol für induktive Höranlagen gekennzeichnet.
Eine mobile induktive Höranlage steht bei Bedarf für andere Räume zur Verfügung.

2.4 Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Louis Braille Haus befindet sich in der Hägelingasse 4-6 im 14. Wiener Gemeindebezirk. Die Anreise ist mit den folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln möglich:

U3, Station Hütteldorfer Straße, ca. 200 Meter
Straßenbahn 10, Station Laurentiusplatz, ca. 200 Meter
Straßenbahn 49, Station Breitensee, ca. 150 Meter
Schnellbahn S45, Station Breitensee, ca. 200 Meter

Eine allgemeine Wegbeschreibung befindet sich in Kapitel 3 Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie auf der Website des BSVWNB unter folgendem Link als html-Version: https://www.blindenverband-wnb.at/kontakt/verbandssitz-und-wegbeschreibung/. Eine detaillierte Wegbeschreibung für blinde und sehbehinderte Personen befindet sich als pdf auf der

Website des BSVWNB unter folgendem Link: https://www.blindenverband-wnb.at/fileadmin/user_upload/Blindenverband/Downloads/Wegbeschreibungen_BSVWNB.pdf .

Vor dem Louis Braille Haus gibt es jeweils eine taktile Auffanglinie, die zum Hilfsmittelshop als auch zum Haupteingang führt. Der Gehsteig vor dem Louis Braille Haus ist asphaltiert und weist eine leichte Steigung von der Hütteldorfer Straße aus auf.

2.5 Anreise mit dem Auto

Das Louis Braille Haus befindet sich in der Hägelingasse 4-6 im 14. Wiener Gemeindebezirk. Die Hägelingasse ist eine Einbahn und von der Spallartgasse bis zur Hütteldorfer Straße in Fahrtrichtung abschüssig. Sie liegt in einer Kurzparkzone.

Ein temporärer Parkplatz für Behindertentransporte ist rechts vom Eingang vorhanden. Die Parkposition ist parallel zum Gehsteig und abschüssig in Fahrtrichtung. Rechts daneben befindet sich eine Gehsteigabschrägung zur Auffahrt mit einem Rollstuhl auf den Gehsteig. Der Gehsteig zum Haupteingang des Louis Braille Hauses ist ansteigend. Parkplätze auf der gegenüberliegenden Seite des Louis Braille Hauses liegen parallel zum Gehsteig und sind in Fahrtrichtung abschüssig.

Der Gehsteig vor dem Louis Braille Haus ist asphaltiert und weist eine leichte Steigung von der Hütteldorfer Straße aus auf.

Vor dem Louis Braille Haus gibt es jeweils eine taktile Auffanglinie, die zum Hilfsmittelshop beziehungsweise zum Haupteingang führt.

2.6 Gebäudestruktur

Im folgenden Kapitel werden das Gebäude mit seinen verschiedenen Räumlichkeiten beschrieben.

2.6.1 Haupteingang

Der Haupteingang befindet sich in der Hägelingasse 4-6. Es gibt eine taktile Auffanglinie vor dem Louis Braille Haus zum Haupteingang. Die Doppelglastüren des Windfangs öffnen sich automatisch, sie verfügen über eine entsprechende Glas-Markierung. Die Türen sind mehr als 90 cm breit, vor und nach dem Windfang sind mindestens 150 x 150 cm Platz.

2.6.2 Empfang

Gleich rechts vom Haupteingang, es führt eine taktile Leitlinie mittig vom Haupteingang ins Foyer. Dieser folgen und die Abzweigung nach rechts zum Empfang nehmen. Links der Leitlinie (am linken Ende des Empfang Schalters) auf der Ablage

befindet sich eine Rufklingel, die mit Brailleschrift versehen ist und auch für RollstuhlfahrerInnen erreichbar ist. Eine Induktive Höranlage ist vorhanden und gekennzeichnet.

2.6.3 Barrierefreie Toilette Erdgeschoß

Direkt vom Haupteingang geradeaus stufenlos erreichbar. Es führt eine taktile Leitlinie mittig vom Haupteingang geradeaus und nach einer Auffanglinie nach rechts versetzt weiter geradeaus bis zu einem breiten Fußabstreifer vor der Eingangstür des Louis Braille Saals. Links der Eingangstür des Louis Braille Saals befindet sich die Tür zur barrierefreien Toilette.

2.6.4 Großer Veranstaltungssaal (Louis Braille Saal)

Direkt vom Haupteingang geradeaus stufenlos erreichbar. Es führt eine taktile Leitlinie mittig vom Haupteingang geradeaus und nach einer Auffanglinie nach rechts versetzt weiter geradeaus bis zu einem breiten Fußabstreifer vor der Eingangstür des Louis Braille Saals.
Eine induktive Höranlage ist vorhanden. Der Bereich, in dem das Hören über Induktion die höchste Qualität aufweist, wird mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet (z.B. Tischaufsteller)

2.6.5 Anton Mayer Saal

Der Anton Mayer Saal ist durch den Innenhof erreichbar. Durch den Haupteingang letzte Glastür rechts und durch noch eine Glastür in den Hof, dann links und geradeaus durch eine weitere Außentür in das hintere Stiegenhaus (Abgang gegen Absturz abgesichert) unmittelbar nach der Außentür rechts durch eine Saaltür erreichbar (minimale Staffelhöhe bei den Außentüren, die Türen sind manuell zu öffnen).

Es führt eine taktile Leitlinie mittig vom Haupteingang geradeaus und nach einer Auffanglinie nach rechts versetzt weiter geradeaus bis zu einem breiten Fußabstreifer. Am Fußabstreifer 90 Grad rechts und durch eine Tür in den Innenhof. Im Innenhof der Leitlinie 90 Grad nach links, dann schräg nach rechts und schließlich schräg nach links zur Außentür folgen. Nach der Tür 90 Grad nach rechts zur Eingangstür vom Anton Mayer Saal.

2.6.6 Anna und Walter Seeber Sitzungssaal

Im 2. Stock von der Treppe 90 Grad nach links und geradeaus Eingangstür an frontaler Wand. Vom Lift 90 Grad nach links und an der Wand 90 Grad nach rechts zur Eingangstür.
Eine induktive Höranlage ist vorhanden und mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

2.6.7 Lift

Direkt vom Haupteingang mit leichter Tendenz nach links geradeaus. Vor dem Lift gibt es in allen Stockwerken eine Bewegungsfläche von über 150 cm x 150 cm. Im Lift sind sowohl taktile als auch akustische und visuelle Orientierungshilfen vorhanden. Die Bedienungselemente im Lift sind in einer Höhe von 90 bis 110 cm. Die Aufzugstüre ist mehr als 80 cm breit. Der Fahrkorb bietet eine Mindestfläche von 110 x 140 cm.
Es führt eine taktile Leitlinie mittig vom Haupteingang zu einer Auffanglinie. Dieser 90 Grad nach links bis zur Abzweigung nach rechts folgen. Hier 90 Grad nach rechts bis zur Ruftaste des Lifts.
Bei Ankunft des Lifts ertönt ein akustisches Signal, im Lift sind die Stockwerkstaster jeweils gleich rechts der Lifttür und mit tastbarer Normalschrift sowie in Braille beschriftet. Eine Stockwerksansage mit Information über darin befindliche Einrichtungen ist vorhanden.

2.6.8 Treppe

Links vom Lift. Handlauf auf beiden Seiten, visuelle Markierung der ersten und der letzten Stufe. Braille Beschriftung an den Handläufen zeigen die Stockwerke an.

Es führt eine taktile Leitlinie mittig vom Haupteingang zu einer Auffanglinie. Dieser 90 Grad nach links zur dann rechtsliegenden aufwärtsführenden Stiege folgen.

2.6.9 Gangbreiten

Der Breite in allen Gängen beträgt mindestens 120cm.

2.7 Serviceeinrichtungen im Louis Braille Haus

Soweit nicht anders angegeben sind alle folgenden Bereiche stufenlos erreichbar:

2.7.1 Massage-Fachinstitut

1.Stock. Vom Liftausgang der Wand rechts und den anschließenden Taktilen Bodeninformationen bis zum Taster zum Öffnen der Glastür folgen. Vom Treppenende nach links bis zur Taktilen Auffanglinie und dieser nach rechts zum Taster zum Öffnen der Glastür folgen. Die Glastür befindet sich links des Tasters. Durch die Tür bis zum Taktilen Aufmerksamkeitsfeld oder der Taktilen Auffanglinie. Den Taktilen Bodeninformationen nach links und der Abzweigung schräg nach rechts zum Empfangspult folgen.

2.7.2 Augenarzt

1.Stock. Vom Liftausgang der Wand rechts und den anschließenden Taktilen Bodeninformationen bis zum Taster zum Öffnen der Glastür folgen. Vom Treppenende nach links bis zur Taktilen Auffanglinie und dieser nach rechts zum Taster zum Öffnen der Glastür folgen. Die Glastür befindet sich links des Tasters. Durch die Tür bis zum Taktilen Aufmerksamkeitsfeld oder der Taktilen Auffanglinie. Den Taktilen Bodeninformationen nach links und der Abzweigung schräg nach rechts zum Empfangspult folgen.

2.7.3 Braille Stuben

Im Zwischengeschoß zwischen 1. und 2. Stock, direkt geradeaus vom Liftausgang, stufenlos vom Lift erreichbar. Über die Treppe, in den 1. Stock und nach Treppenende 90 Grad nach links bis zu einer Tür. Hier 90 Grad nach links bis zu einer kurzen Stiege ins Zwischengeschoß. Nach Treppenende geradeaus bis zur Wand und dieser zuerst 90 Grad nach links und anschließend 90 Grad nach rechts zu den Braille Stuben folgen.

2.7.4 Mitgliederservice, Sozialberatung, Rehatraining

2.Stock. Stufenlos gegenüber dem Liftausgang erreichbar. Alternativ über die Treppe, nach Treppenende 90 Grad nach links. Glastür liegt an rechter Wand. Glastür kann mit Taster,

rechts der Tür geöffnet werden und öffnet Richtung Stiegenhaus, der Gang mit dem Mitgliederservice, Büros und einem Besprechungsraum führt von der Glastüre nach links. Das Büro des Mitgliederservices befindet sich nach circa 5 Metern auf der rechten Seite.

2.7.5 Berufliche Assistenz und Aus- und Weiterbildungs-assistenz

3.Stock. Stufenlos gegenüber dem Liftausgang erreichbar. Alternative über die Treppe, nach Treppenende 90 Grad nach links. Glastür liegt an rechter Wand. Glastür kann mit Taster rechts der Tür geöffnet werden und öffnet Richtung Stiegenhaus, der Gang mit Büros führt von der Glastüre nach links.

2.7.6 Kursräume der Aus- und Weiterbildungsassistenz

Kursraum 1:

Zwischengeschoß. Anschließend an Braille Stube.
Von Lift geradeaus in die Braille Stube. Weiter geradeaus über Teppich bis zur gegenüberliegenden Wand, 90 Graddrehung nach links, die Tür zum Kursraum zwei befindet sich nach ca. einem Meter rechts in dieser Wand.

Alternativ über die Treppe, im 1. Stock nach Treppenende 90 Grad nach links bis zur Türe zum Massagebereich. Hier 90 Grad

nach links bis zu einer kurzen Treppe ins Zwischengeschoß. Nach Treppenende geradeaus und durch eine Glastür, rechter Türflügel öffnet Richtung Stiegenhaus, kein Taster zum Öffnen vorhanden, weiter bis zur Wand und dieser zuerst 90 Grad nach links und anschließend 90 Grad nach rechts in die Braille Stube folgen. Weiter geradeaus über Teppich bis zur gegenüberliegenden Wand, 90 Graddrehung nach links, die Tür zum Kursraum befindet sich nach ca. einen Meter rechts in dieser Wand.

Kursraum 2:

Zwischengeschoß. Anschließend an Braille Stube.
Von Lift geradeaus in die Braille Stube und geradeaus über Teppich bis zur gegenüberliegenden Wand, 90 Graddrehung nach rechts, der Wand ca. 5 Meter an einer Tür und einer vorspringenden Holztäfelung vorbei, bis zur links in dieser Wand befindlichen Türe des Kursraums drei folgen.

Alternativ über die Treppe, im 1. Stock nach Treppenende 90 Grad nach links bis zur Türe zum Massagebereich. Hier 90 Grad nach links bis zu einer kurzen Treppe ins Zwischengeschoß. Nach Treppenende geradeaus und durch eine Glastür, rechter Türflügel öffnet Richtung Stiegenhaus, kein Taster zum Öffnen vorhanden, weiter bis zur Wand und dieser zuerst 90 Grad nach links und anschließend 90 Grad nach rechts bis in die Braille Stube. Weiter geradeaus über Teppich bis zur

gegenüberliegenden Wand, 90 Graddrehung nach rechts, der Wand ca. 5 Meter an einer Tür und einer vorspringenden Holztäfelung vorbei, bis zur links in dieser Wand befindlichen Türe des Kursraums drei folgen.

Kursraum 3 A (Besprechungsraum Hof)

Erdgeschoß. Der Kursraum 3 A ist durch den Innenhof erreichbar. Durch den Haupteingang, dann letzte Glastür rechts und durch noch eine Glastür in den Hof. Im Hof geradeaus durch die erste nach innen versetze Tür an der rechten Wand in den Kursraum.
Vom Haupteingang führt eine taktile Leitlinie mittig geradeaus und nach einer Auffanglinie nach rechts versetzt weiter geradeaus bis zu einem breiten Fußabstreifer. Auf dem Fußabstreifer 90 Grad nach rechts und durch 2 Türen in den Hof. Entlang der rechten Mauer ca. 5 Meter geradeaus bis zur nach innen versetzter Tür. Durch die Tür in den Kursraum 3 A.

Kursraum 3 B (EDV-Raum Hof)

Erdgeschoß. Der Kursraum 3 B ist durch den Innenhof erreichbar. Durch den Haupteingang dann letzte Glastür rechts und durch noch eine Glastür in den Hof. Im Hof geradeaus zur ersten Tür an der rechten Wand zum Kursraum 3 A. Gerdeaus durch den Kursraum, durch eine Tür und dann links zu Kursraum 3 B.

Vom Haupteingang führt eine taktile Leitlinie mittig geradeaus und nach einer Auffanglinie nach rechts versetzt weiter geradeaus bis zu einem breiten Fußabstreifer. Auf dem Fußabstreifer 90 Grad nach rechts und durch 2 Türen in den Hof. Entlang der rechten Mauer ca. 5 Meter geradeaus bis zur nach innen versetzter Tür. Durch die Tür und geradeaus durch den Kursraum 3 A. Durch die leicht nach rechts versetzte Tür und bis zur Wand. Drehung 90 Grad nach links und der Wand ca. 1 Meter bis zur Tür von Kursraum 3 B folgen.

Kursraum 4:

4. Stock. Vom Aufzug aus: Zugangstür stufenlos gegenüber dem Liftausgang erreichbar. Linker Flügel der Glastür öffnet Richtung Stiegenhaus, kein Taster zum Öffnen vorhanden.
Nach der Tür 90 Graddrehung nach links und dann entlang der linken Wand. Die zweite Tür ist die Tür von Kursraum 4.
Alternativ über die Treppe, nach Treppenende 90 Grad nach links. Glastür liegt an rechter Wand. Linker Flügel der Glastür öffnet Richtung Stiegenhaus, kein Taster zum Öffnen vorhanden.
Nach der Tür 90 Graddrehung nach links und dann entlang der linken Wand. Die zweite Tür ist die Tür von Kursraum 4.

2.7.7 Wohneinheiten

4.Stock. Vom Aufzug aus Zugangstür stufenlos gegenüber dem Liftausgang erreichbar. Linker Flügel der Glastür öffnet Richtung

Stiegenhaus, kein Taster zum Öffnen vorhanden, der Gang mit den Wohneinheiten führt von der Glastüre nach links. Alternativ über die Treppe, nach Treppenende 90 Grad nach links. Glastür liegt an rechter Wand. Linker Flügel der Glastür öffnet Richtung Stiegenhaus, kein Taster zum Öffnen vorhanden, der Gang mit den Wohneinheiten führt von der Glastüre nach links.

2.7.8 Hilfsmittelshop

Erdgeschoß. Eigener Eingang, circa 15 Meter rechts vom Haupteingang des Louis Braille Hauses. Es gibt eine taktile Auffanglinie zum Eingang des Hilfsmittelshops, die Tür ist manuell zu öffnen und öffnet sich nach innen, leicht abgeschrägte Türschwelle.

2.7.9 Toiletten / WC

In jedem Stockwerk vorhanden und je ein barrierefreies WC im Erdgeschoß, im Massage Fachinstitut und im Kellergeschoß, alle sind stufenlos erreichbar.

2.8 Personal

Unser Personal ist vertraut und geschult im Umgang mit Menschen mit Behinderungen. Wir beschäftigen Menschen mit Behinderungen.

2.9 Zuständige für Barrierefreiheit

Insbesondere die O&M TrainerInnen und SpezialistInnen der Beruflichen Assistenz. Anfragen bitte an Andrea Wahl oder Richard Jäkel, E-Mail: barrierefrei@akademie-bsv.at.

2.10 Website

Die Website https://www.blindenverband-wnb.at/ wurde barrierefrei nach den Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1 – AA umgesetzt. Sollten Sie Anregungen oder Beanstandungen zur Barrierefreiheit haben, bitte kontaktieren Sie uns über barrierefrei@akademie-bsv.at.

2.11 Geschlechtergerechtes und barrierefreies Formulieren

Der BSVWNB verwendet geschlechtsneutrale Formulierungen beziehungsweise alternativ den Doppelpunkt. Aus „Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen" wird so etwa „Mitarbeitende" beziehungsweise „Mitarbeiter:innen". Screen Reader sind prinzipiell in der Lage, den Doppelpunkt im Kontext verständlich auszugeben.

2.12 Zusätzliche Informationen

Assistenzhunde sind erlaubt, Fluchtwege entsprechen allen gesetzlichen Vorschriften.

In jedem Stockwerk, außer im Wohnbereich, gibt es Schilder zur Stockwerksübersicht in Normalschrift und in Punktschrift (Vollschrift-Braille) neben beziehungsweise gegenüber der Aufzugstür.

Neben allen Büro-, Kursraum- und WC-Türen gegenüber der Treppe hinauf befinden sich Schilder in Normalschrift und Punktschrift (Vollschrift-Braille).

2.13 Weitere Pläne zur Verbesserung der Barrierefreiheit

Weitere Verbesserung der derzeitigen Situation: Erneuerung des Untergrunds und der Leitlinien im Innenhof, Video in Österreichischer Gebärdensprache mit grundlegenden Informationen zu BSVWNB und BAABSV

Die optimale Barrierefreiheit der Servicekette ist ein besonderes Ziel des BSVWNB.

3 Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Detaillierte Wegbeschreibungen für sehbehinderte und blinde Menschen finden sich auf der Website des BSVWNB unter https://www.blindenverband-wnb.at/fileadmin/user_upload/Blindenverband/Downloads/Wegbeschreibungen_BSVWNB.pdf .

3.1 Von U3 Station Hütteldorfer Straße

Circa 200 Meter Fußweg. Nach Ankunft Station Hütteldorfer Straße den Ausgang Feilplatz nehmen. Treppenaufgang und Aufzüge vorhanden. Die Spallartgasse überqueren und nach rechts folgen. Geradeaus bis zur zweiten Quergasse, der Hägelingasse. Links in die Hägelingasse einbiegen, leicht bergab an einem Hausvorsprung vorbei. Nach circa 50 Metern befindet sich das Louis Braille Haus auf der linken Straßenseite.

3.2 Von S45 Station Breitensee

Circa 200 Meter Fußweg. Nach Ankunft Station Breitensee den Ausgang Hütteldorfer Straße nehmen. Treppenaufgang und Aufzug sind vorhanden. Eine Nebenfahrbahn mit Gleiskörper queren, durch einen kleinen Park und anschließend die Hütteldorfer Straße an der Kreuzung nach links überqueren. Ein akustisch taktiles Ampelsignal (ATAS) ist vorhanden. Nach rechts, die Kendlerstraße queren. ATAS ist vorhanden. Bis zur nächste Quergasse, der Hägelingasse, gehen. Die Hägelingasse

queren und dann links leicht bergauf ca. 50 Meter bis zum Louis Braille Haus, das auf der rechten Straßenseite liegt.

3.3 Von Straßenbahnlinie 49 Haltestelle Breitensee

Fußweg circa 100 beziehungsweise 150 Meter. Schräg gegenüberliegende Haltestellen an der Hütteldorfer Straße mit Taktilen Bodeninformationen (TBI) und Gehsteigvorziehung bis zu Gleisen auf der Fahrbahn; sowohl bei Ankunft Richtung Ring, Volkstheater, als auch bei Ankunft in Richtung Hütteldorf Bujattigasse.
Bei Ankunft an Haltestelle Breitensee Richtung Hütteldorf Bujattigasse Ziel gegen Fahrtrichtung in circa 100 Meter Fußweg mit 1 Straßenquerung mit TBI: Hägelingasse ungeregelt.
Bei Ankunft an Haltestelle Breitensee Richtung Ring, Volkstheater Ziel in Fahrtrichtung in circa 150 Meter Fußweg mit 3 Straßenquerungen mit TBI: Hütteldorfer Straße ampelgeregelt mit ATAS und ungeregeltem Radweg, Kendlerstraße ampelgeregelt mit ATAS und Radweg, Hägelingasse ungeregelt.

3.4 Von Straßenbahnlinie 10 Haltestelle Laurentiusplatz

Circa 200 Meter Fußweg. Aufgrund der diagonal gegenüberliegenden Haltestellen, folgen zwei Wegbeschreibungen entsprechend der Fahrtrichtung.

Fahrtrichtung Dornbach: Nach Ankunft die Breitenseer Straße an der Kreuzung mit Kendlerstraße queren. Ein akustisch taktiles Ampelsignal (ATAS) ist vorhanden. Die Kendlerstraße geradeaus weiter bis zur nächsten Quergasse, der Spallartgasse, gehen. Die Spallartgasse queren und dann nach links bis zur nächsten Quergasse, der Hägelingasse gehen. Die Hägelingasse queren. Rechts in die Hägelingasse einbiegen, leicht bergab an einem Hausvorsprung vorbei. Nach circa 50 Metern befindet sich das Louis Braille Haus auf der linken Straßenseite.

Fahrtrichtung Unter St. Veit, Hummelgasse: Nach Ankunft die Kendlerstraße an der Kreuzung mit Breitenseer Straße queren. Ein akustisch taktiles Ampelsignal (ATAS) ist vorhanden. Rechts in die Kendlerstraße bis zur nächste Quergasse, der Spallartgasse, gehen. Die Spallartgasse queren und dann nach links bis zur nächsten Quergasse, der Hägelingasse gehen. Die Hägelingasse queren. Rechts in die Hägelingasse einbiegen, leicht bergab an einem Hausvorsprung vorbei. Nach circa 50 Metern befindet sich das Louis Braille Haus auf der linken Straßenseite.